

Mehr als nur eine gelungene Debütveranstaltung

1.Herscheider Triathlon: Begeisterung und tolle Stimmung bei allen Beteiligten. Dirk Schmale vom RCL sicherte sich Rang 5.

Herscheid > Die erste Auflage des Herscheid – Triathlon’s war ein voller Erfolg ! Sowohl Veranstalter als auch Teilnehmer sowie Zuschauer und Rettungs – bzw. Ordnungskräfte äußerten sich am Samstag durchweg positiv und begeistert über den Wettkampf in der Ebbegemeinde, den ein freudestrahlender Thomas Geitmann, Pressesprecher des ausrichtenden Radsport – Club’s Lüdenscheid ’98 (RCL) als „mehr als nur gelungen“ bezeichnete. Rudi Brennecke, 1. Vorsitzender des RCL, verwendete bereits während der Veranstaltung ausschließlich Superlative, um seinen Eindruck von der Debütauflage des Herscheider Triathlons in Worte zu fassen: „Tolle Atmosphäre, Super – Organisation, jede Menge Zuschauer und Klasseleistungen im sportlichen Bereich.“

Quelle:

Lüdenscheider Nachrichten

Montag, 21. Mai 2007

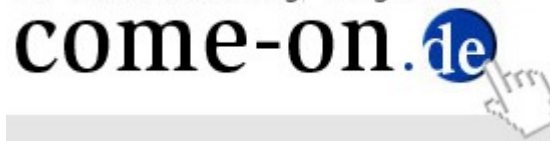
von Sven Prillwitz (pri)

Fast 250 Athleten, darunter auch einige Teilnehmer mit Rang und Namen wie beispielsweise Dirk Schmale vom RCL, aus ganz Nordrhein – Westfalen traten am Samstag in insgesamt 6 Startergruppen gegeneinander an, um sich in 2 Leistungsklassen auf Zeit in den drei aufeinander folgenden Disziplinen Schwimmen – Radfahren – Laufen zu messen.

Den Auftakt machten die Teilnehmer des Schüler – und Jugendtriathlons (12 – 15 Jahre), die jeweils 250 m Schwimmen – 12,5 km auf dem Fahr-

rad und 1,7 km Laufen zu bewältigen hatten. Während sich Marcel Albrecht bei den Jungen durchsetzte, hatte die 15jährige Svenja Gruhn aus Hückeswagen bei den Mädchen die Nase vorn. Die Jugendlichen (ab 16 Jahren) bestritten dagegen die komplette Distanz des Volkstriathlons, bestehend aus 500 m Schwimmen – 25 km Radfahren und 5 km Laufen. Hier siegten Marc Niedergriese und Lisanne Naumann vom Tri – Team Hagen.

Der Märkische Zeitungsverlag im Internet



Mit Uwe Kappelhoff vom SuS Stadtlohn sicherte sich in der Klasse der Männer ein von den Experten ohnehin im Vorderfeld erwarteter Mitfavorit den ersten Platz in 1:09:53 Std.. Damit Verwies Kappelhoff seine ärgsten Verfolger Christian Ninck vom Tri – Team Witten / 1:11:27 Std. und Jörg Schuhmachers vom SC Wegberg Radsport / 1:11:47 Std. relativ deutlich auf die Plätze 2 + 3. Dirk Schmale vom RCL erreichte in der Endabrechnung einen hervorragenden 5. Platz mit 1:13:14 Std..

Mit über 2 Minuten Vorsprung siegte Dorothee Steinborn (SC Olpe) in der Frauenklasse dank ihrer starken Leistungen auf der Radstrecke.

Wer nicht die Strapazen der gesamten Wettkampfdistanz auf sich nehmen konnte oder wollte, hatte beim Staffeltiathlon die Möglichkeit, die einzelnen Disziplinen als Team mit jeweils 3 Sportlern zu bestreiten. Die „Supergurkentruppe“ sicherte sich hier Rang 1.